

Coaching+

Hannover, im Juli 2018

Eine Information und Übersicht zum Coachen von Schiedsrichtern

Coaching+ ist ein Programm, dass innerhalb des Handballverbandes Niedersachsen und des Bremer Handballverbandes eingeführt wurde, um die Schiedsrichter der Verbandskader zielgerichtet weiterentwickeln zu können.

Im Ansatz stand die Frage im Raum, warum eigentlich bei neutralen Beobachtern niemals bekannt war, wo die Probleme der Schiedsrichter in der Vergangenheit waren und vor allem, was man zur Verbesserung an Ratschlägen mitgegeben hat. Im Privatleben ist dieses völlig normal, nimmt man doch z.B. beim Besuch beim Facharzt die bisherigen Diagnosen auch mit. Warum nicht hier?

Daraus ist zunächst eine dreijährige Probephase entstanden, in der die Schiedsrichter freiwillig an diesem Test teilnehmen konnten. Die Unterschiede im Vergleich zum klassischen und seit Jahrzehnten unveränderten Modell werden an der rechts stehenden Übersicht schnell deutlich.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand, werden doch alle Informationen breit gestreut.

Vergleich Coaching +

Faktoren	Standard	Coaching +
• Beobachtung	✓	✓
• Erhalt	✓	✓
• Beobachter informiert sich vorab über SR	■	✓
• gezieltes Ansprechen der Entwicklung möglich	■	✓
• Maßnahmenvereinbarung	✓	✓
• Verfeinerung von Maßnahmen mit SR	■	✓
• Potentialanalyse	■	✓
• Wechsel zu Standard in laufender Saison	■	✓
• SR-Rückmeldung	✓	✓

Handballverband Niedersachsen e.V. - Maschstraße 20 - 30169 Hannover - Telefon 0511 - 98 99 50 - Email: info@hvn-online.com

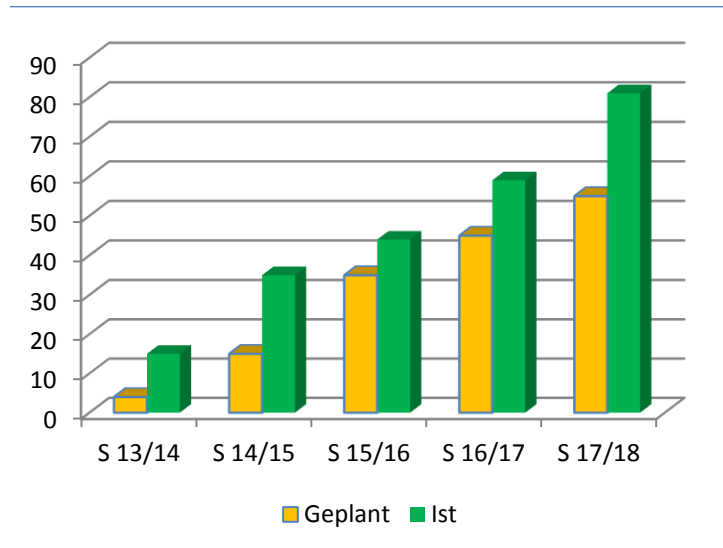
Zum Ende jeder Saison während dieser dreijährigen Probephase haben die teilnehmenden Schiedsrichter unter sich und völlig anonym das System bewertet. Nennenswert ist, dass gerade das Argument „Beobachter seien durch Kenntnis alter Ergebnisse voreingenommen“ absolut von allen entkräftet wurde – es traf überhaupt nicht zu!



Bezeichnend ist auch die Beteiligung der Schiedsrichter an diesem Programm:

Deutlich zu sehen ist, dass wir von Beginn an die Teilnehmerzahl deutlich steigern konnten. Die zahlreichen Rückmeldungen der bisherigen Kolleginnen und Kollegen zeigen, dass wir hier auf einem sehr guten und vor allem richtigen Weg sind. (Daten Stand 31.12.2017)

Die Grafik rechts zeigt die Anzahl an teilnehmenden SR-Gespanne – bezogen auf den HVN-Kader sind dieses rund 83%.



In der Umsetzung sieht es so aus, dass sich die Beobachter im Vorfeld die Beobachtungsergebnisse ansehen. Sie finden diese in einem nur für Beobachter zugänglichen Bereich wieder. Innerhalb des Beobachtergespräches wird dann auch Bezug auf diese vorherigen Beobachtungen genommen, denn dort wurden in vielen Fällen Maßnahmen zur Leistungssteigerung besprochen und vereinbart. Hier gilt es nun, die Ergebnisse zu bewerten und o.g. Maßnahmen zu verfeinern. Seit Beginn legen wir innerhalb des HVN extrem viel Wert auf den Dialog und das Verständnis, helfen zu wollen – die Zeiten eines „Prüfungscharakters“ sind definitiv vorbei. Die Rückmeldungen der Schiedsrichter und Beobachter zeigen, dass wir sehr weit gekommen sind. Die Zusammenhänge zwischen

„Erkennen → Bewerten → Ursache ermitteln → Maßnahmen ergreifen“

werden deutlich und stets berücksichtigt; wir wollen Maßnahmen im Dialog und keine einseitige Fehlerauflistung! Hier ein Beispiel einer solchen Vereinbarung (Originalauszug aus einer neutralen Beobachtung Januar 2018):

Die nicht gehandeten Stürmerfouls ... hatten als Ursache euer Stellungsspiel. Fast immer habt ihr als Feldschiedsrichter in einer Linie von Angreifer und Abwehrspieler gestanden. Ihr konntet das Aufeinanderprallen nicht richtig erkennen und nicht richtig bewerten. Bewegt euch mehr nach rechts und links. Als Maßnahme haben wir vereinbart, dass ihr nun ... in jedem Angriff folgende 5 Positionen als FSR einnehmen müsst [Skizze anbei]. Dadurch versprechen wir uns, dass ihr mittelfristig das Stellungs- und Bewegungsverhalten anpasst. Anfangs wird es merkwürdig aussehen, wenn der Ball nach rechts geht, ihr aber noch eine Position links abarbeiten wollt. An meine Beobachterkollegen: Bitte entsprechend darauf achten und ggf. verfeinern.



Das Feedback der Schiedsrichter und Beobachter ist auch dieses Jahr wieder extrem positiv. Alle erkennen klar die Vorteile, die Coaching+ mit sich bringt. Weiterhin ist die Teilnahme freiwillig, aber auch in diesem Jahr zeichnet sich eine erneute Steigerung der Teilnehmerzahl an. Mitmachen zahlt sich hier aus!

